

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

Neue Heimat für schmucke Oldies	S. 3	Der »Löwen« soll erhalten bleiben	S. 3	Spatenstich für Großprojekt in Thayngen	S. 6	Ein »Macher für die Industrie	S. 11	Neues Profil der Eichendorff- Schule	S. 18	Anpiff bei den Frauen des HFV	S. 24
4. MÄRZ 2015	WOCHE 10	HE/AUFLAGE 20.109	GESAMTAUFLAGE 86.572	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €							



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Klares Votum

Tengen hat gewählt. Überraschend klar haben sich die Bürger entschieden - für Jugend und Dynamik statt Erfahrung und Reife. Sie votierten unmissverständlich mit 70,56 Prozent für den erst 25-jährigen Marian Schreier - nach 42 Jahren Ära Groß. Der jüngste hauptamtliche Bürgermeister der Republik folgt damit dem dienstältesten Helmut Groß. Gewonnen hat Tengen auf jeden Fall. Denn eine Wahlbeteiligung von sage und schreibe 70,26 Prozent setzt eine Marke und zeigt, dass am Randen Demokratie gelebt wird.

Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Höhenfreibad im Blick

Gottmadingen (mu). Das Interesse war überwältigend: Über hundert Bürger trafen sich zum Dorfgespräch im Höhenfreibad und begutachteten die Baustelle, die laut Architekt »noch recht wild aussieht«. Die Arbeiten liegen aber im Zeitplan, Anfang Juni soll das Bad eröffnet werden. Mehr über das Dorfgespräch in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATT, Fotos unter bilder.wochenblatt.net



- Anzeige -



Deutschlands günstigster SUV!

3 JAHRE GARANTIE bis 100.000 km

Der neue Dacia Duster schon ab **11.480,- €***

www.dacia.de

Autobahn BLENDER

Max-Stromeyer-Str. 51, Konstanz, Tel. 07531/996760

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 9,6, außerorts 6,0, kombiniert 7,1; CO₂-Emissionen kombiniert: 165 g/km (Werte nach Messverfahren VO (EG) 715/2007).

Marian Schreier: »Ich bin überwältigt«

Tengen wählt mit 70,56 Prozent den 25-Jährigen zum neuen Bürgermeister



Die meisten Stimmen errang Marian Schreier in Talheim mit 85,3 Prozent, in Tengen mit 80,3 Prozent und in Blumenfeld mit 79,5 Prozent. Einzig im Tengerer Ortsteil Watterdingen holte Robert Hein mit 51,9 Prozent mehr Stimmen als der 25-Jährige.

Rennen mit Robert Hein gerechnet, aber nicht mit diesem klaren Votum. Schreier dankte nach der Wahlverkündung seinen Wählern, seinen Unterstützern und auch seinen Mitbewerbern für den »immer fairen und respektvollen Wahlkampf«. »Ich freue

mich auf die Zusammenarbeit mit allen Tengerer Bürgern in den nächsten acht Jahren - auch mit jenen, die mich nicht gewählt haben - um die Zukunft der Stadt Tengen gemeinsam zu entwickeln«, schloss der neue Tengerer Schultes, der zwar SPD-Mit-

glied ist, aber als unabhängiger Kandidat angetreten war. Landrat Frank Hämmerle gratulierte als Erster dem neuen Tengerer Bürgermeister »zu seinem hervorragenden Ergebnis« und hob die »sensationelle Wahlbeteiligung« in der Randenstadt hervor. Glückwünsche überbrachten auch die Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz (SPD) und Wolfgang Reuther (CDU) und für die Bürgermeister im Landkreis Konstanz hieß Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen den neuen Kollegen willkommen. Lehmann war vor 25 Jahren Hauptamtsleiter in Tengen und lobte die Bürgerschaft für ihr Engagement: »Das ist der gelebte Beweis von Demokratie - das habt ihr sauber gemacht!« Mit drei Böllerschüssen überbrachte die Freiwillige Feuerwehr Tengen Schreier lautstarke Willkommensgrüße und die Stadtkapelle gratulierte musikalisch mit Märschen und dem Badner Lied bevor die Bürger mit ihrem neuen Stadtober-

haupt anstoßen konnten. Zu den ersten Gratulanten gehörte auch Schreiers Chef aus Berlin, Peer Steinbrück. Der SPD-Politiker bedauerte zwar den Weggang seines ambitionierten Mitarbeiters, freute sich aber sehr über dessen Wahlerfolg. Bis zu seiner offiziellen Amtseinführung am 20. Mai hat Marian Schreier noch alle Hände voll zu tun: Er möchte Gespräche mit der Verwaltung in Tengen und den Fraktionen führen, sich so intensiv wie möglich über die Pflegeheime Blumenfeld informieren, um möglichst noch vor der Sommerpause eine Klausurtagung zu diesem Thema durchzuführen. Zudem stehe die Wohnungssuche in seiner neuen Heimat und der Führerschein auf der Agenda und nicht zu vergessen: die Hochzeit mit seiner Verlobten Amelie Stegmüller.

Weitere Bilder vom Wahlabend unter bilder.wochenblatt.net



Vereine ziehen um Neues Domizil im Feuerwehrhaus

Gottmadingen (mu). Ein neues Domizil bekommen die Bietinger Vereine. Um Wohnraum für neue Flüchtlinge zu schaffen, beschloss der Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung, die Wohnung im ehemaligen Bietinger Rathaus für diesen Zweck umzubauen. Dort hatten bisher die Bietinger Vereine ihren Sitz, die nun ins Feuerwehrhaus umziehen werden. Doch zuerst heißt es »kräftig zupacken«, denn die rührigen

Vereine wollen das Feuerwehrhaus für ihre Bedürfnisse umbauen. In Eigenleistungen versteht sich, so das diese Leistungen dann »abgewohnt werden können«. Für das nötige Material der Umbauarbeiten bewilligte das Gremium überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 20.000 Euro. »Es freut mich, dass sich die Bietinger Vereine so stark engagieren«, erklärte Gottmadingens Bürgermeister Michael Klinger.

Neues Entree im Erlebnisbad

Engen (mu). Mit spannenden Themen wird sich am Donnerstag, 5. März, 17 Uhr, der Technische- und Umweltausschuss der Stadt Engen beschäftigen: Auf der Tagesordnung steht neben verschiedenen Bauanträgen - zum Beispiel für die Errichtung eines 45 Meter hohen Stahlgittermastes für Mobilfunk an der Autobahn A81 im Wald - die Vorstellung des Entwurfs für einen neuen Eingangsbereich im Erlebnisbad in Engen.

Weichen stellen

Für ein Seniorenheim in Aach

Aach (mu). Die Weichen für eine Senioreneinrichtung im Gebiet »Breite« in Aach werden gestellt. Am Montag Abend gab der Gemeinderat mit demstellungsbeschluss für den Bauplanungsplan den Startschuss für das Großprojekt in der E.-Werk-Straße an der Aach. Dabei möchte sich Bürgermeister Severin Graf alle Optionen offen halten. Zwar sei die Skepsis in der Bevölkerung gegenüber dem angedachten Projekt

eines Investors groß, fasste Graf zusammen, aber eine alternative, kleinere Variante sei immer noch möglich. Bedenken äußerte Ratsherr Jörg Jansen gegenüber der dreigeschossigen Gebäudehöhe. Zudem schneide die große Variante jegliche Entwicklungsmöglichkeit für den benachbarten Bauhof ab. Die Mehrheit des Gremiums kann die Planung jedoch städtebaulich vertreten und gab grünes Licht.

- Anzeige -

TOP-AUSWAHL & PREISE BEI FAHRRAD JOOS

Auf zum Saisonstart bei »Zweirad Joos« in Gottmadingen. Denn jeder Fahrradfreund wird angesichts der Top-Angebote und Top-Preise hier fündig. Am Samstag, 7. März, lockt zu der gigantischen Auswahl von 6.000 Fahrrädern, ein E-Bike Schnäppchenzelt mit unschlagbaren Preisen. Schnäppchen kann man auch bei der Gebrauchtfahrradbörse ergattern. Informationen satt und viel Spaß sind am Tag der offenen Tür am Sonntag garantiert. Mehr zu den Highlights der Saisoneroöffnung bei Fahrrad Joos lesen Sie auf Seite 7.



FEURIGER WETTBEWERB: GRILLMASTER 2015

Meister, werft den Grill an und legt noch eine Schippe Kohlen auf! Denn der Facheinzelhandel Dandler in Stockach und das WOCHENBLATT suchen den Grillmaster 2015. Wer sich bewerben möchte oder jemanden kennt, der ein echter Grill-Crack ist, sollte ein aussagekräftiges Video oder Foto auf unsere Internetseite www.wochenblatt.net/grillmaster/ einstellen. Das Mitmachen bei diesem geschmackvollen Wettbewerb lohnt sich - die Preise sind vom Feinsten. Die genauen Teilnahmebedingungen stehen in diesem WOCHENBLATT

Wir lackieren Rot und viele weitere Farben.



Tetzner Karosserie & Lack

Industriestrasse 14
78256 Steislingen
Tel: 07738 - 50 90

Auf dem Rad nach Shanghai

Singen (swb). Ihr Leben ist ein Abenteuer: Die Zwillingbrüder Paul und Hansen Hoepner haben ihr Abitur am Technischen Gymnasium an der Hohentwiel-Gewerbeschule gemacht und kehren nun an ihre alte Schule zurück, um von ihrer Fahrradtour von Berlin nach Shanghai zu berichten. Der Vortrag im Rahmen der Reihe Forum HGS findet am Freitag, 13. März, 19 Uhr, in der Mensa der Hohentwiel-Gewerbeschule statt. Kartengibt es im Sekretariat der HGS oder an der Abendkasse. Weitere Infos : www.berlin2shanghai.com oder unter www.hgs-singen.de.

Ausflug in die Champagne

Singen (swb). Der Schnupfverein Singen plant dieses Jahr vom 10. bis 14. Juni eine an Genuss und Kultur orientierte Fahrt in die Champagne und an die Mosel. Die Stadt mit dem berühmten Dom, in der fast alle französischen Könige gekrönt wurden, Reims, ist das erste Ziel. Die umliegende Champagne verspricht nicht nur uralte Kulturlandschaften, sondern der Gaumen wird verwöhnt. Die älteste Stadt Europas, Trier, ist das zweite Ziel. Weil die Römer den Weinbau vor 2000 Jahren eingeführt haben, werden nicht nur die archäologischen Funde gewürdigt.. Während einer Schifffahrt geht es in die Flusslandschaft, und bei einer Einkehr beim Moselwinzer können die kulturellen Erfahrungen genussreich noch einmal erlebt werden. Metz und Sedan, wunderschöne kleine historische Winzerdörfer in Frankreich und Deutschland, werden die Schnupfer auf der Reise begeistern. Für Gäste sind noch einige Plätze frei. Das Programm und eine Kontaktadresse findet man auf der homepage www.schnupfer-singen.de.



Ainhoa Mendolia und Amalie Mbianda zeigen Biologie zum Anfassen. swb-Bild: Hegau-Gymnasium

Schule zum Anfassen Präsentation von Hegau-Gymnasium

Singen (swb). Am Freitag, 6. März, von 14 bis 17 Uhr lädt das Hegau-Gymnasium zu einem spannenden Mitmachtag ein und bietet den zukünftigen Fünftklässlern, ihren Eltern und allen Interessierten die Möglichkeit, das Gymnasium näher kennen zu lernen. Die Schulleitung informiert um 14 und 17 Uhr in der Aula über Schwerpunkte und Angebote. Weiterhin präsentieren sich die Fachbereiche der Schule. Neben

der ständigen Präsentation der Unterrichtsfächer gibt es Informationsstände zu Profilen, Sprachen und Austausch, Ganztagesangebot, sozialem Lernen, der naturwissenschaftlichen Förderung und der MINT-freundliche Schule. Kleine Theaterstücke und spannende Vorführungen aus dem Schulalltag rahmen das Programm ein. Für die ganz jungen Besucher gibt es eine Kinderbetreuung.



Matti Pelz, Tobias Timm, Alexander Epplen, David Adjei, Thibaud Grimm, Len Raake (nicht im Bild: Sebastian Mußnug) sind das Top-Schülerteam in Südbaden. swb-Bild: Hegau-Gymnasium

Im Landesfinale TT-Team des Hegau-Gymnasiums

Singen (swb). Im Rahmen von »Jugend trainiert für Olympia« gewann die Tischtennismannschaft Jungen Wettkampf 2 des Hegau-Gymnasiums Singen souverän das Finale des Regierungspräsidiums Freiburg am 26. Februar in Willstätt. Die Mannschaft setzte sich gegen

Mannschaften aus Freiburg und Hausach durch. Damit sind die jungen Tischtennispieler die Besten in Südbaden und stehen nun im Landesfinale, das am 11. März in Iffezheim stattfindet. Die Mädchenmannschaft des Hegau-Gymnasiums belegte den 2. Platz.

Zeppeliner stellen sich vor

Singen (aki). In einer Schule herrscht normalerweise arbeitssame Stille. Aber natürlich wird hier auch viel gelacht und geredet, gemeinsam gearbeitet oder experimentiert. Wie sich das Leben an der Zeppelin-Realschule in Singen gestaltet, das können sich alle Viertklässler und ihre Eltern, die nach einer weiterführenden Schule suchen, am 13. März anschauen. Von 14 bis 17 Uhr öffnet die Zeppelin-Realschule für sie ihre Türen, wodurch die zukünftigen Fünftklässler die Gelegenheit erhalten, in den Fachunterricht hinein zu schnuppern oder sich über den Sportunterricht zu informieren. Auch die Volkssternwarte ist für Besucher geöffnet.

Lange Bahnen in Zürich

Zürich/Singen (swb). Das 33. Internationale HiPoint-Meeting in Zürich-Oerlikon mit Vereinen aus Dänemark, Tschechien, Griechenland, Israel, Deutschland, Liechtenstein und der Schweiz sollte für die Schwimm-Sport-Freunde (SSF) Singen nach dem Trainingslehrgang in Heidelberg zu einem Härtetest werden. Die Grippewelle setzte den SSF Singen bereits im Vorfeld zu. Lisa Gigl (200 m Brust), Irina Oklmann (100 m Freistil/Rücken), Moritz Schmid (50 m Freistil/Rücken), Mattia Scigliano (50 m Freistil, 50/200 m Schmetterling) und Maximilian Kienzle (200 m Rücken, 400 m Freistil) steuerten dann die zehn Bestmarken bei diesem Wettkampf bei.

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C** **BVDA** **AD**

DENZEL'S
Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

AKTION AKTION AKTION

Hähnchenbrustfilet gerne auch mariniert 100 g € 1,19	Top Knüller FIX UND FERTIG Saure Kutteln / Gulaschsuppe zum Heißmachen 100 g € 0,69	zart und mager Geschnetzeltes vom Schwein, auch küchenfertig 100 g € 0,99
die beliebte Vesperwurst Schwartenmagen rot und weiß 100 g € 0,89	immer beliebt Gulasch gemischt, mager 100 g € 0,89	frisch aus unserer ??? Zwiebelleberwurst mit viel frischer Zwiebel, im Naturdarm geräuchert 100 g € 1,09
nach altem Familienrezept Teufelssalat pikant scharf 100 g € 1,19	die mögen alle Kaiserjagdwurst, Jägerwurst fettarm und mager 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Pfefferknacker mager, geräuchert 100 g nur € 1,29

– Anzeige –

Singener dm-Markt in der August-Ruf-Straße 26 wiedereröffnet

Oberbürgermeister Bernd Häusler kassiert für den guten Zweck. Zehn Prozent Willkommens-Rabatt, Glücksrad und Schminkaktion.

Moderne Kosmetiktheke und familienfreundliche Kinderwelt Energieeffizienz bei dm

Singen/Karlsruhe, 26. Februar 2015. Anlässlich der Wiedereröffnung des dm-Marktes in der August-Ruf-Straße 26 in Singen schlüpft Oberbürgermeister Bernd Häusler in die für ihn ungewohnte Rolle des dm-Kassierers: Am Donnerstag, 5. März, zieht er ab 10.30 Uhr eine Stunde lang die Einkäufe der Kunden über den Scanner, schreibt Payback-Punkte gut und gibt Wechselgeld heraus. Und das für den guten Zweck, denn das dm-Team spendet die gesamten Einnahmen dieser Kassierstunde an den Singener Verein »Kinderchancen«. Der Verein möchte die Zukunftschancen von Kindern aus sozial benachteiligten Familien stärken. »Es ist uns ein besonderes Anliegen, uns für junge Menschen im Umfeld unseres Marktes zu engagieren«, sagt dm-Filialleiterin Ramona Müller. »Wir freuen uns daher sehr, dass unser Oberbürgermeister die Spendenaktion zu unserer Wiedereröffnung tatkräftig unterstützt.«

Zehn Prozent Willkommens-Rabatt, Glücksrad und Schminkaktion
Neben der Spendenaktion hat das dm-Team weitere Aktionen für den 5. März vorbereitet. Am Glücksrad gibt es kleine Sofortpreise zu gewinnen und die dm-Mitarbeiter basteln mit den Jünsten Osterester, die dann direkt gefüllt werden. Kundinnen können sich bei einer Schminkaktion beraten und ein typgerechtes Make-up auflegen lassen. Zudem erhalten Kunden bei dm in der August-Ruf-Straße 26 bis einschließlich Samstag, 14. März 2015, zehn Prozent Willkommens-Rabatt auf ihre Einkäufe.

Weitere Informationen: dm-drogerie markt, Filialleiterin Ramona Müller, August-Ruf-Straße 26, 78224 Singen, Tel. 07731 798108
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 20 Uhr, Sa. bis 19 Uhr – www.dm.de

IHR ZG RAIFFEISEN MARKT MÜHLHAUSEN IST WIEDER FÜR SIE DA!

Ab dem 6. März 2015 mit ausgewähltem Sortiment

NUR AM 6. MÄRZ 10% AUF DAS GESAMTE SORTIMENT

Jeder Kunde erhält ein kleines Präsent

Sie finden uns vorübergehend im benachbarten Raiffeisen Baucenter. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen.

Mühlhausen • Bleuelhag 1 • Tel. 07733 94888-19

www.zg-raiffeisen.de

ZG Raiffeisen Markt

AGRAR TECHNIK ENERGIE BAUSTOFFE MÄRKTE

2WEIRAD MEES

Höhlumpassage 1
78315 Radolfzell
VERKAUF - VERLEIH - REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch

Telefon 077 32/28 28

113. Radolfzeller Gebrauchträder-Markt
Samstag, den 7. März 2015, auf dem Platz Hinter der Burg, Höllturmpassage
Bringen Sie IHRE Räder (alle Fahrräder sowie MTB, Trekking, Kinderräder, Kinderanhänger, E-Bikes usw.) am **SAMSTAG, den 7. MÄRZ 2015**, zu uns.
Anlieferung der Räder ist von 8.00 Uhr - 9.30 Uhr. Der Verkauf der Räder beginnt um 9.00 - 12.00 Uhr. Die nicht verkauften Räder müssen bis **12.30 Uhr** wieder abgeholt werden!
10% vom Verkaufserlös geht an die Katholische Jugend Böhringen!

WOCHENBLATT ONLINE
WWW.WOCHENBLATT.NET
WOCHENBLATT

Der »Löwen« bleibt erhalten

Neues Gemeindezentrum mit betreutem Wohnen

Gailingen (hz). Wichtige Entscheidungen standen auf der Tagesordnung zur jüngsten Sitzung des Gailinger Gemeinderats: Zur Debatte standen ein Mobilitätskonzept für die Hochrheingemeinde, die Ergänzungspläne zum Umbau des Kulturdenkmals »Löwen« sowie der Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern für betreutes Wohnen.

Auch die Sanierung der Stützmauer in der Bürglestraße wurde erneut beraten. Hierbei sollte der Gemeinderat die Bauarbeiten an den günstigsten Bieter vergeben. Allerdings, selbst dieser lag nahezu 50.000 Euro über den budgetierten Kosten. Aus diesem Grund empfahl die Verwaltung, die beschränkte Ausschreibung aufzuheben und nach einer kostengünstigeren Lösung zu suchen. Die Gemeinderäte stimmten dem einstimmig zu.

Kontroverse Meinungen gab es beim Thema »Kommunales Mobilitätskonzept«. Die CDU/UWG setzte ihren Schwerpunkt auf den Rad- und Fußgängerverkehr sowie auf die Ortseinfahrt von Ramsen kommend. Außerdem interessiert die Union das tatsächliche Verkehrsaufkommen in der Gemeinde. Dagegen



Das Kulturdenkmal »Löwen« bleibt erhalten. Mit fünf Komplexen für betreutes Wohnen wird es zu einem neuen Gemeindezentrum.

swb-Bild: hz

hat für die FWG und für die SÖL eine sinnvolle Gestaltung der Hauptstraße von der Abzweigung Gottmadinger Straße bis Schloßstraße oberste Priorität. Die Gemeinderäte einigten sich auf ein Aktionsprogramm »Hauptstraße und Ortseinfahrt Ramsen bis Abzweigung Obergailingerstraße«. Das Kulturdenkmal »Löwen« bleibt erhalten. Es wird mit fünf Komplexen für betreutes Wohnen ein neues Gemeindezentrum bilden. In den Jahren

2013 und 2014 hat der Gemeinderat den Bauvoranfragen bereits zugestimmt. Im Zuge des Genehmigungsverfahrens und zur Konkretisierung des Projektes hat das Landratsamt Konstanz weitere Detailpläne nachgefordert. Dabei geht es speziell um die Einfügung der Gebäude in die Umgebungsbebauung. Zum geplanten Gemeindezentrum gibt es mit den Angrenzern eine weitere Anhörung und eine Informationsveranstaltung.

Die Kunst des Brotbackens

Engen (ha). Auch in diesem Jahr stand sie wieder an: die öffentliche Brot- und Brötchenprüfung 2015, dieses Mal in der Schulmensa des Bildungszentrums Engen. Die Bäcker-Innung Schwarzwald-Bodensee hatte hierzu eingeladen. Zum wiederholten Mal konnten sich Bäckereien der freiwilligen Prü-

nungsgebiet, verteilt auf mehrere Tage und Bezirke, eine freiwillige Brotprüfung statt«, erklärte Bäckermeister Markus Grecht. So können zum einen sehr gute Noten vergeben und zum anderen aber auch Fehler behoben werden. »Das Deutsche Bäckerhandwerk hat sogar einen Antrag zur Be-



Feine Backwaren kosten und bewerten, im Bild von links: Brotprüfer Karl-Ernst Schmalz, Bäckermeister Markus Grecht und Jürgen Waldschütz, der geschäftsführende Schulleiter Werner Weisser. Es fehlte Bäckermeister Oliver Herr.

swb-Bild: ha

fung ihrer Brote und Brötchen unterziehen. »Diese müssen mindestens 24 Stunden alt sein, bevor sie getestet werden können«, erläuterte Karl-Ernst Schmalz, Qualitätsprüfer für Backwaren. Er begutachtete an diesem Tag insgesamt 21 Backwarenproben der Bäckereien Grecht, Herr und Waldschütz. Die Bäckereibetriebe des Bezirks Singen und Umgebung waren erst am Folgetag in Gottmadingen vertreten. »Jedes Jahr findet im In-

wahrung der vielfältigen und einzigartigen deutschen Brotkultur gestellt«, fügte Grecht hinzu. Für die Schulklassen des Bildungszentrums Engen war es auf jeden Fall sehr interessant, bei solch einer Brotprüfung mal zuschauen zu dürfen. Das Neueste ist übrigens die Brot-Test-App, mit der man ausgezeichnete Bäckereien finden kann. Diese und die Ergebnisse der Brotprüfung gibt es unter www.brot-test.de.

Das hohe Gut der Meinungsfreiheit

Mühlhausen-Ehingen (swb/mu). Abgelehnt wurde die Berufung der Verleumdungsklage vor dem Konstanzer Landgericht, die ein Landwirt aus Mühlhausen-Ehingen gegen den Sprecher einer Bürgerinitiative eingelegt hatte. Richter Peter Jochem stellte das »hohe Gut der Meinungsfreiheit klar über die Klage«. Der Kläger trägt die Kosten des Verfahrens. Für den Sprecher der Bürgerinitiative bedeutet die Ablehnung der Berufung »eine wichtige Bestätigung, dass man nicht mundtot gemacht werden kann«.



Stein des Anstoßes ist der geplante Bau einer Biogasanlage in unmittelbarer Ortsnähe von Mühlhausen-Ehingen, die der Landwirt seit Jahren vorantreibt. Dieses Vorhaben stößt in

der Doppelgemeinde auf große Ablehnung und sorgt immer wieder für heftige Aufregung. Im Rahmen dieser Auseinandersetzung wurde der Landwirt vom Beklagten im Jahr 2013 als »rücksichtslos und verantwortungslos« bezeichnet. Der Landwirt klagte auf Verleumdung, was das Singener Amtsgericht nach seiner Auffassung nicht ausreichend ahndete. Doch auch in der Berufung wurde die Klage nun abgelehnt.

Das baurechtliche Verfahren für die geplante Biogasanlage ist noch nicht abgeschlossen. Nachdem

sowohl der Gemeinderat wie auch das Landratsamt die Pläne für die Biogasanlage abgelehnt haben, ist ein Widerspruch nun am Verwaltungsgericht Freiburg anhängig.



Bereits im alten Museum wurden die Exponate stimmungsvoll in Szene gesetzt.

swb-Bild: Verein

Neue Heimat für alte Schmuckstücke

Engen (swb/mu). Endlich angekommen ist der Verein Oldtimer und Fahrzeugmuseum Engen, der im April 2013 gegründet wurde. Nach einem einjährigen Intermezzo in einem gemieteten Objekt haben die Freunde der alten Schmuckstücke jetzt endgültig ihr Museum gefunden: Am 7. März öffnen sich die Türen eines renovierten alten Autohauses mit teilweise historischer Bausubstanz in der Hegaustraße in Engen. »Das war schon ein kleiner Schock, als wir die Kündigung für unser Museum im vergangenen Herbst erhielten«, berichtet der Vereinsvorsitzende Peter Kamenzin. Sein Vorstandskollege Matthias König ergänzt: »Allerdings mussten wir stets damit rechnen, da uns der Eigentümer der Räume bis auf weiteres mietfrei unser Projekt Oldtimermuseum realisieren ließ.« Innerhalb eines Jahres kamen mehr als 1.500 Besucher in das immer sonntags geöffnete Museum mit seinen wechselnden Ausstellungen.

Der junge Verein mit seinen rund 40 Mitgliedern wurde nach kurzer, intensiver Suche fundig: Ein ehemaliges Autohaus, verkehrsgünstig an der Ortsdurchgangsstraße und der Bahnlinie gelegen, konnte nach Verhandlungen mit Eigentümern, Stadtrat und Stadtverwaltung erworben werden. Die Stadt Engen ist von dem Vorhaben überzeugt und unterstützt den Verein finanziell bei der Realisierung seines Oldtimermuseums. Die Renovierungsarbeiten gehen dank der vielen tatkräftigen Mitglieder schneller als geplant voran, so dass bereits am 7. März diesen Jahres eröffnet werden kann. Übrigens stammen bisher nahezu alle ausgestellten historischen Fahrzeuge, Motorräder, Automobile und Sonderfahrzeuge, aus dem privaten Besitz der Vereinsmitglieder. Das Museum ist am Eröffnungswochenende am Samstag von 14 bis 17 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.



ABSCHIED

Bürgermeister Heinz Brennenstuhl (links) verabschiedete Maik Lehn, der zum Bürgermeister der Gemeinde Stetten am kalten Markt gewählt wurde. Brennenstuhl würdigte die Arbeit seines Teamleiters Bürgerservice und zentrale Dienste und überreichte ihm als Abschiedsgeschenk und Erinnerung eine Ortschronik der Hochrheingemeinde.

swb-Bild: hz

Blasmusik für Flüchtlingshilfe

Engen (swb). Musik für einen guten Zweck initiiert die Stadtmusik Engen am Mittwoch, 4. März, um 19.30 Uhr in der neuen Stadthalle Engen. Das Wohltätigkeitskonzert mit dem Heeresmusikkorps 10 wird zugunsten der Flüchtlinge in Engen veranstaltet.

Das Korps unter der Leitung von Major Prock präsentiert sich als der klingende Botschafter der Universitätsstadt und Donaumetropole Ulm. Bereits seit über 50 Jahren bringt das Orchester im Rahmen von Appellen, Konzerten und Musikshows den Menschen im gesamten Bundesgebiet und im Ausland die musikalische Vielseitigkeit eines sinfonischen Blasorchesters näher. Das Orchester verwöhnt sein Publikum immer wieder aufs Neue mit den hochkarätigen musikalischen Qualität seiner ausgewählten Konzertprogramme. Das Ergebnis dieses Konzertes wird der Flüchtlingshilfe zugeführt. Sie kümmert sich um Männer, Frauen und Kinder, die in Engen eine neue Heimat gefunden haben.

Im Gedenken an die Opfer

Engen (mu). Mit einer Gedenkminute gedachte der Engener Gemeinderat auf seiner jüngsten Sitzung der Opfern des verheerenden Bombenangriffs vor 70 Jahren am 22. Februar. Ziel des Angriffs war ursprünglich der strategisch wichtige Bahnhof, doch tatsächlich wurden Wohngebäude im Stadtgebiet und im Altdorf getroffen. »Das war eine gewaltige Zerstörung«, wusste Bürgermeister Johannes Moser. 31 Menschen wurden dabei getötet und zahlreiche verletzt. 14 Gebäude waren völlig zerstört, weit über hundert in Mitleidenschaft gezogen.





Der alte (links) und der neue Jugendgemeinderat der Stadt Engen mit Bürgermeister Johannes Moser (rechts). swb-Bild: mu

Jung und engagiert Jugendgemeinderäte verabschiedet

Engen (mu). »Wir sind stolz und froh, dass sich in Engen so viele Jugendliche engagieren«, lobte Bürgermeister Johannes Moser die scheidenden und die frischen Nachwuchsräte, die auf der jüngsten Gemeinderatsitzung verabschiedet beziehungsweise neu verpflichtet wurden. Der scheidende JGR habe in der vergangenen Legislaturperiode wichtige Impulse

gesetzt, wie die Realisierung der Skateranlage an der neuen Stadthalle mit Chillarena und Basketballfeld, die Beleuchtung der Bushaltestelle am Bildungszentrum und den neuen Jungendtreff, der kurz vor der Fertigstellung ist, fasste Moser zusammen. Für die neuen Jung-Gemeinderäte sprach stellvertretend für alle Karin Biehler die Verpflichtungsformel.

Erfolg in der Ferne Handball-Mädchen schaffen Quali

Engen (swb). Die Handball-Mädchen der Realschulklassen 6 bis 9 des Anne-Frank-Schulverbundes machten sich am vergangenen Dienstag auf den weiten Weg nach Lahr bei Offenburg, um beim RP-Finale von »Jugend trainiert für Olympia« anzutreten. Dafür hatten sie sich am 26. Januar in St. Georgen qualifiziert. Begleitet wurden sie von Schülermentorin Benita Nilson und den Lehrern H. Langer und F. Balla. Nach drei Stunden Fahrt

war das Ziel endlich erreicht, und ihre Gegner aus Lahr, Neuried und St. Georgen warteten schon. Nach zwei klaren Siegen gegen Neuried (18:10) und Lahr (15:8) und einem spannenden Unentschieden gegen St. Georgen (11:11) konnten die Mädchen das Turnier für sich entscheiden und über ihren Erfolg jubeln. Sie belegten den 1. Platz und sind somit für das Baden-Württemberg-Landesfinale qualifiziert.



Die erfolgreichen Handball-Mädchen der Anne-Frank-Realschule in Engen haben sich für das Landesfinale von »Jugend trainiert für Olympia« qualifiziert.

Dixieland live in der »Linde«

Büßlingen (swb). Dixieland live mit »Jakobine Hot 7« heißt es auf Einladung des Bürgervereins am Sonntag, 22. März, in der »Linde« in Büßlingen. Ab 11 Uhr sind Gäste herzlich willkommen und können auch ein Mittagessen genießen.

Alles über Häschen

Engen (swb). Über den Häschen-Kindergarten wird am 9. März um 15.30 Uhr im Rahmen der Reihe »Mit Zwei dabei« in der Stadtbibliothek Engen gelesen.

Zum Kaufen und Verkaufen

Aach (swb). Eine Kleider- und Spielzeugbörse für Selbstanbieter veranstaltet der Förderverein der GHS Aach am 14. März in der Schulturnhalle in Aach. Verkauf ist von 10 bis 12 Uhr, Aufbau ab 9 Uhr, Schwangere haben ab 9.30 Uhr Einlass. Weitere Informationen und Reservierungen sind bei Stefanie Schönfeldt, Telefon 07774/939089 (auch AB) oder per Mail unter foerdervereinghs-aach@web.de möglich. Zudem wird ein kostenloser Kinderflohmarkt für Kinder im Grundschulalter angeboten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt, auch Spiel- und Maltische für die Kinder stehen bereit.

VEREINSNACHRICHTEN!

AACH

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Hauptversammlung lädt die Freiw. Feuerwehr Aach am 7.3. um 20 Uhr ins Gasthaus Löwen in Aach ein..

ENGEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Engen (alle Abteilungen) findet am Fr., 6.3., um 20 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Engen statt.

HEGAUER FV

Das Werner-Buhl-Turnier für F-Junioren wird am Sa., 7.3., ab 10 Uhr in der Sporthalle Engen ausgetragen. Das Werner-Buhl-Turnier für G-Junioren findet am So., 8.3., ebenfalls 10 Uhr in der Sporthalle Engen statt.

MÜHLHAUSEN

FREIWILLIGE FEUERWEHR

Zur Jahreshauptversammlung trifft sich die Freiwillige Feuerwehr Mühlhausen-Ehingen am Samstag, 7.3., um 20 Uhr im Gasthaus »Löwen« in Mühlhausen.

SINGEN

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 5.3., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben« in Singen, Leimdölle 1. Thema: »Is-

land - eine Fotoreise«, Fotovortrag von Peter Teubner; Info: www.fotoclub-singen.de.

TENGEN

SCHWARZWALDVEREIN

Mit einem Verkaufsstand präsentiert sich die Ortsgruppe am So., 8.3., von 10-17 Uhr auf dem Josefsmarkt in Tengen.

STADTKAPELLE

Ihre Generalversammlung hat die Stadtkapelle Tengen am Fr., 13.3., um 20 Uhr im Gasthaus Schützen in Tengen. Im Anschluss ist Generalversammlung des Fördervereins mit den Punkten Berichte, Wahlen, Anträge.

WEIL

BLASMUSIKVERBAND

HEGAU-BODENSEE

Seine Hauptversammlung hält der Bezirk 3 Randen im Blasmusikverband Hegau-Bodensee am Mi., 11.3., um 20 Uhr im Bürgerhaus Weil ab. Tagesordnungspunkte sind neben verschiedenen Berichten u.a. Wahlen, Bezirksmusikfest 2015 in Watterdingen, Wünsche und Anträge.

WELSCHINGEN

TC

Die Jahreshauptversammlung des TC Welschingen findet am Fr., 6.3., 20 Uhr, im Clubheim des TC Welschingen statt.

KURZ & BÜNDIG!

SWIMMY: »Kirchen-Besichtigung« mit anssl. Stärkung in der Hedwig-Sumser-Stube am Do., 12.3., von 16.30-18.30 Uhr. Treffpunkt und Abholung an der Kirche.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2015:

»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:

»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Henke/Fr. Biegler; Pfr. Stahlmann in Büsingen); 17 Uhr Orgelkonzert, Dipl. Konzertorganistin B. Schmidt-Essbach (Aarau).

»Tengen«: Evangelisches Gemeindehaus: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Henke/Fr. Biegler; Pfr. Stahlmann in Büsingen).

»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kirchencafé.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 7./8.3.2015:

»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:

»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Anselfingen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.

»Biesendorf«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.

»Neuhausen«: kein Gottesdienst.

»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.

»Aach«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen
ist in der Schaffhauser Str. 60,
direkt rechts neben dem
Krankenhaus an der
DRK Rettungswache.

Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst:
01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst:
01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Tierrettung: 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Gottmadingen-Hilzingen-
Hegau-West 07734/934355
Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

AACH
Wassermeister Marcel Haas
07774/433
Elektrizitätswerk Aach, Störungs-
stelle Tuttligen: 07461/7090
Gemeinschaftsantenne,
Störungsstelle: 07731/820284

ENGEN
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener
Stadtwerke: 07733/94 80 40

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u.
Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser •
Schlüsselnottdienst • Rohrverstopfung • Glas-
bruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Rohr verstopft ?
Rohrreinigung
A. Linack · Singen
0 77 31 – 2 27 67
01 72 – 7 47 40 30

TENGEN
Wasserversorgung:
Pumpwerk Binningen:
07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts:
0172/740 2007

GOTTMADINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

HILZINGEN
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

GAILINGEN
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer)
tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-
Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
07./08.03.2015:
Chr. Rudolf, Tel. 07738/285



wolf SYSTEM HAUS

Unsere Baureihe
VH-800: Ideal für
die junge Familie.

Mehr Infos:
Detlef Wölfel
Mobil 0151-15066221
detlef.woelfel@wolfsystem.de
www.wolfhaus.de

Sie sparen bis zu über
20.000 €

HAUSBAU
mit SYSTEM

SCHULER GmbH
Edelmetalle

Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889
www.schulergmbh.de

Gold & Silber

An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Barren,
Münzen, Münzsammlungen, Zinn,
versilbertes Besteck, Zahngold, uvm.

Konstanz
Katzgasse 13
(neben der VHS)
immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Singen a.H.
Ekkehardstraße 35
(direkt neben Südkurier)
jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Überlingen
Münsterstraße 42
(ggb. Sanitätshaus Langenberger)
immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

Franz Moser hilft Griechen

Hilzingen (of). Franz Moser (70), Altbürgermeister von Hilzingen, hat einen neuen Job. Er wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) dazu auserkoren, Aufbauhilfe in der Stadt Kastoria in Nordgriechenland zu leisten. Das wurde im Rahmen der CDU-Wahlversammlung für die Landtagswahl am Freitagabend in Steißlingen bekannt. Die 30.000 Einwohner zählende Stadt gehört zu den schönsten der Welt, taucht aber auch auf den Listen der gefährdeten Kulturgüter auf. Moser soll nach eigenen Angaben dort ausloten, wie der Tourismus als Wirtschaftsfaktor in der Region am Orestia-See nahe der albanischen Grenze besser vermarktet werden kann und wie der auch in der Region gepflegte Obstbau wirtschaftlich ausgebaut werden könnte.

Moser war bereits vor Ort gewesen, berichtete er dem WOCHENBLATT. Sprachliche Probleme habe es keine gegeben, weil es viele Menschen mit besten deutschen Sprachkenntnissen dort gebe, die sogar simultan übersetzen können. Bereits Anfang März stehe eine weitere Reise nach Griechenland an. Dann soll ihn unter anderem der Wirtschaftsförderer des Landkreises, Thorsten Leupold, begleiten, so Moser. Die Aufgabe hat rein beratende Funktion und ist ehrenamtlich. Es sei eine sehr spannende Herausforderung, so Moser. Das Projekt sei auch schon vor den letzten Wahlen in Griechenland vereinbart worden.

Tauschmarkt rund ums Kind

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Freitag und Samstag, 13. und 14. März, findet wieder in der Hardberghalle in Worblingen der Tauschmarkt »Rund ums Kind«, veranstaltet von der Frauengemeinschaft St. Stephan Arlen, statt. Annahme ist am 13. März. Es wird darauf hingewiesen, dass die Annahme nur mit einer Nummer möglich ist. Diese wird telefonisch ausgegeben am Mittwoch, 11. März, von 18 bis 18:45 Uhr, unter den Rufnummern 0162 641 5887 und 0162 641 5873. Angenommen werden nur gut erhaltene und modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung bis Größe 164. Der Verkauf findet am Samstag, 14. März, von 10 bis 12 Uhr statt.

Der Veranstalter bittet darum, Taschen im Auto zu lassen. Für die Einkäufe werden Tüten am Eingang ausgegeben.

Neu in diesem Jahr! Es werden Umkleidekabinen zur Verfügung stehen.

Die Rückgabe der nicht verkauften Artikel und die Auszahlung erfolgt nur am Samstag von 16 bis 16.30 Uhr. Nicht abgeholte Gegenstände und Beträge sowie 10 Prozent des Verkäuferlöses werden einem guten Zweck zugeführt.



Neue Wege geht die Theatergruppe der Ten-Brink-Schule mit ihrer aktuellen Produktion »Marie und Leon – Liebe und Leidenschaft«.
swb-Bild: pr

Liebe und Leiden

Ten-Brink-Theater über ein Gefühl

Rielasingen-Worblingen (swb).
Das preisgekrönte Schülertheater der Ten-Brink-Schule präsentiert sein neuestes Stück »Marie und Leon – Liebe und Leidenschaft«.

Neue Wege geht in diesem Jahr die Theater AG der Ten-Brink-Schule in Rielasingen, denn sie hat den Lebensweg eines Paares beobachtet und stellt ihn in verschiedenen Bildern dar. Das Stück, das die Schüler selbst geschrieben haben, wird auf drei Ebenen präsentiert. Das Theaterstück präsentiert die Entwicklung einer Sandkastenliebe bis ins Erwachsenenleben. Das Schattenspiel wirft die Tragik der Trennung eines lieben-



Am 25. April führt der Madrigalchor die »Carmina Burana« in der Talwiesenhalle in Rielasingen-Worblingen auf. swb-Bild: pr

Carmina Burana

Doppelkonzert des Madrigalchors

Rielasingen-Worblingen (swb). Der Madrigalchor Alu Singen führt die Carmina Burana von Carl Orff in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk und Aesop's Fables von Bob Chilcott an zwei Tagen auf - am 25. April um 20 Uhr und am 26. April um 17 Uhr in der Talwiesenhalle in Rielasingen. Mitwirkende sind der Unterstufenchor des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums Singen (Einstudierung Monika Blaser-Eppler), das Hegau-Percussions-Ensemble (Einstudierung Rudi Hein) und Barbara Kasper und Friederike Kasper am Klavier. Weitere Solisten: Mariann Grieshaber (Sopran), Joaquin Asiain (Tenor), Wooram Lim (Bariton). Chorleiter Hartmut Kasper wählte zwei Chorwerke aus: die archaisch-zeitlose Carmina Burana und die modernen Aesop-Fabeln. Beide Werke haben erstaunliche Gemeinsamkeiten:

den Paares an die Leinwand. Das Schwarzlichttheater wieder um öffnet die Sinne für Eifersucht, Dramatik und hoffentlich ein Happy End. Auch die Schulband bereichert die Aufführung wieder mit einigen Musikstücken.

Die Aufführung der Theater AG findet am Donnerstag, 5. März, um 19 Uhr in der Talwiesenhalle statt. Für die Schülerinnen und Schüler wäre es eine große Freude, wenn ihre Arbeit durch zahlreichen Besuch der Aufführung anerkannt würde.

Karten gibt es im Vorverkauf an der Schule und bei Hoffmann Optik Rielasingen. Für Bewirtung ist gesorgt.

schlichte Melodik sowie schrille Harmonik, hämmernde Ostinato-Rhythmen in der Klavierbegleitung und die Kraft der ausdrucksvollen Sprache. Die Carmina Burana gehört zu den bekanntesten Kompositionen des 20. Jahrhundert. Neben der ursprünglichen Fassung legte Orff 1956 diese Fassung für zwei Klaviere und umfangreiches Schlagwerk vor, die der Madrigalchor Alu Singen nun aufführen wird. Die fünf Fabeln nach Aesop, die Bob Chilcott 2008 für Chor und Klavier vertonte, erzählen humorvoll moralische Hintergründe. Karten gibt es bei der Bücherei Rielasingen, Schreibwaren Scheffler Arlen, Karstadt Singen, Tourist Info Singen, Buch Greuter, der Buchhandlung Lesefutter in Singen, beim WOCHENBLATT und unter www.reservix.de. Weitere Infos auch über www.mca-singen.de.



Nach unserem Umbau sind wir

wieder
für Sie da.

Wiedereröffnung

am Donnerstag, den 5.3.2015,
um 8 Uhr

**10% Willkommens-
Rabatt***
5. bis 14.3.2015

Das Team von Ihrem dm-drogerie markt freut sich auf Sie.



dm-drogerie markt
August-Ruf-Straße 26
78224 Singen (Hohentwiel)

Mo-Fr 8.00-20.00 Uhr,
Sa 8.00-19.00 Uhr
www.dm.de



HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN

Kunst für Frauen

Engen (swb). Der Engener Frauenhock holt am Donnerstag, den 12. März, 19.30 Uhr, den Besuch im Engener Stadtmuseum nach, der Ende Februar wegen Krankheit ausfiel. Museumspädagogin Gabi Schlenker wird im Rahmen einer Führung in die aktuelle Ausstellung von Nicole Bold »In der Natur des Lichts« eintauchen. Alle Frauen, die sich für das Thema interessieren und einen anregenden Abend mit anderen Frauen verbringen möchten, sind herzlich eingeladen.

Durch das heilige Tal

Gailingen (swb). »Von Kathmandu zum Annapurna Base Camp« führte die zwölf-tägige Trekkingtour, die Patrick Gansser aus Gailingen im Dezember 2014 machte. Das »Annapurna Sanctuary« ist ein heiliges und daher geschütztes Tal und schlängelt sich mitten hinein in das Annapurna Himal bis zum Base Camp auf knapp 4200 Meter. Diese Tour bietet alles, was Himalaya-Trekking so faszinierend macht: tropische Bambus- und Rhododendronwälder, wilde Hochgebirgslandschaften, malerische Dörfer, Reisterrassen, heiße Quellen und spektakuläre Ausblicke auf zahllose Sieben- und Achttausender. Wer mehr über die Tour erfahren möchte, kann dies am Mittwoch, 11. März, im Schlosskeller in Gailingen tun. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos.

Musikalische Zeitreise

Hilzingen (swb). Eine musikalische Zeitreise mit Orgelmusik aus ganz Europa präsentiert Brita Schmidt-Essbach, Konzertpianistin aus Aarau, am Sonntag, 8. März, in der Paul-Gerhardt-Kirche in Hilzingen. Ab 17 Uhr beginnt das Orgelkonzert mit Türkollekte. Weitere Infos stehen unter www.welte-orgel.de.

Frühlingshafte Kunst

Büdingen (swb). Die Töpferin Eva Engeler aus dem schweizerischen Müllheim startet mit ihrer Steinzeugkeramik in das Jubiläumsjahr »Fünf Jahre Galerie Alte Schmiede«. Ihre Blumenfrauen sind erste Frühlingsboten und heißen ihn willkommen. Traumtänzerinnen bewegen sich im Wind, und einen leichten Vorgesmack vom Sommer bekommen die Betrachter bei ihren sommerlichen Brunnen. Die Vernissage findet am Samstag, 7. März, um 17 Uhr statt. Weitere Infos unter www.alteschmiede-buesingen.eu.

Heiter und koscher

Jüdische Melodien in Gailingen

Gailingen (swb). Porträts und Geschichten Gailinger Juden, umrahmt von jüdischen Melodien und Klezmer bilden eine Konzert-Veranstaltung, zu der am Samstag, 7. März, 17 Uhr, in die frisch sanierte evangelische Friedenskirche in Gailingen herzlich eingeladen wird. Joachim Klose, seit dem Tod von Detlev Girres die gute Seele und der Macher im Jüdischen Museum Gailingen, erzählt Heiteres und Koscheres über Juden aus Gailingen und dem Hegau - von sparsamen jüdischen Hausfrauen, gewitzten Metzgern, unleidigen Patienten, fürsorglichen Ärzten, sich sorgenden Müttern und streitbaren Gesangsvereinen. Musikalisch werden die Geschichten umrahmt von Jüdischen Melodien und Klezmer. Die beiden Musiker Menuhin Reinen (Violine) und Rudolf Hartmann (Akkordeon) sind in vielen musikalischen Welten zuhause und pflegen jenseits ihrer klassischen Ausbildung einen großen Garten mit den sonderlichsten Gewächsen. So ist es nicht verwunderlich, dass



Die beiden Musiker Menuhin Reinen (Violine) und Rudolf Hartmann (Akkordeon) sind in vielen musikalischen Welten zuhause.

swb-Bild: Veranstalter

sie in ihren Programmen nicht bei einer Stilistik stehen bleiben. Es ist fast zwangsläufig, dass hier innerhalb eines Programmes mehr Verschiedenes auftaucht als anderswo üblich. Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende zur Deckung der Kosten gebeten.



Heiße Tänze sind am Showtanz-Abend in Randegg garantiert.

Tanz und Spaß auf dem Parkett

Randegg (swb). Sie sind seit Jahren ein fester Bestandteil bei hiesigen Veranstaltungen: die Tanzgruppen des VfB Randegg. Gegründet wurde die Tanzabteilung des VfB Randegg bereits 1993 von Barbara Gruber. Seither hat sich viel getan, und aus den Randinis hat sich eine Abteilung mit mittlerweile sieben Gruppen und rund 100 tanzbegeisterten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen entwickelt. Zum 9. Mal in Folge veranstaltet nun der VfR Randegg einen Showtanznachmittag für Kinder- und Jugendtanzgruppen sowie einen Showtanzenabend für Erwachsenentanzgruppen am Samstag, 14. März, in der Grenzlandhalle in Randegg. Das Jugendturnier beginnt um 12 Uhr (Einlass 11 Uhr). Neben den eigenen fünf Nachwuchsguppen des VfB Randegg sind Gruppen aus Böhringen, Singen, Volkertshausen, Duchtlingen, Sauldorf und Diessenhofen am Start. Sie stellen sich einer Jury aus erfahrenen Tanzpädagogen. Insgesamt werden dieses Jahr wohl 200 Kids am Nachmittag

auftreten. Doch bei allem Ernst geht es um Spaß an der Bewegung und Freude an der Präsentation vor einem begeisterten Publikum. Nicht zuletzt auch weil die unverwechselbare Lissi Christophliemke witzig durch das Programm führt. Am Abend startet die Show gegen 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Es werden Gruppen aus dem Bodenseegebiet, dem Hegau und dem Schwarzwald erwartet. Das Kuckucksballett aus Litzelstetten, das den Cup vor zwei Jahren errungen hat, ist auch wieder am Start. Sie überraschen durch ihre akrobatischen Einlagen und Pyramiden jedes Jahr aufs Neue. Doch auch Hip-Hop, moderner Tanz und klassische Elemente kommen nicht zu kurz. Außer Konkurrenz werden die Crazy Girls und die Randinis vom VfB ihre Show-Tänze zeigen. Ein weiterer Höhepunkt werden die Turner des TV Göttingen mit akrobatischen Einlagen setzen. Bei der After-Show-Party kann dann das Publikum zeigen, dass Tanzen Spaß macht. Infos auf www.vfbrandegg.de.

Start für das Thaynger Jahrhundertprojekt



Bis zum April 2018 wird das Alterswohnheim Thayngen zur Baustelle. Noch ist das künftige Antlitz des Gebäudekomplexes nur eine Planung.

swb-Bild: pr

technisches und komplexes Gebilde dar, das seinen Preis hat. Das in etwa drei Jahren (April 2018) fertiggestellte Heim soll den aktuellen Stand der Altersheimplanung repräsentieren, und es wird hinsichtlich Wohnkomfort, Ausstattung, haustechnischer Anlagen, optimiertem Energieverbrauch und der ganzen Betriebskonzept einen Meilenstein für Thayngen darstellen, kündigt Philippe Brühlmann an. Aufgrund der heutigen Berechnungen muss wegen der vorge-

henden Unsicherheiten davon ausgegangen werden, dass die Schlussabrechnung bis zu 27 Millionen Franken betragen könnte. Nach dem Spatenstich am 9. März ist der Beginn der Abrubarbeiten auf den 16. März geplant, gefolgt vom Bau der Wäscherei, des Untergeschosses und des Westtrakts bis Sommer/Herbst 2016. Ab dann wird der Osttrakt saniert und der Abschluss und Bezug sind auf den April 2018 vorgesehen.

Geschichten aus »Winteräpfeln«

Engen (swb). Für Freunde volkstümlicher Literatur veranstalten die Stadtbibliothek Engen und ihr Förderverein am Freitag, 13. März, um 19.30 Uhr eine Autorenlesung mit Heidi Knoblich. Die Autorin stellt ihren historischen Roman »Winteräpfel« vor, der über das Leben der »Feldberg-Mutter« Fanny Mayer handelt. Es ist die Geschichte einer zupackenden Frau und vom Leben und Überleben im Hochschwarzwald um 1900 vor dem Hintergrund des entstehenden Fremdenverkehrs,

der durch Fanny Mayers Initiative auf dem Feldberg seinen Anfang nahm. In ihrer Buchpräsentation verwebt Heidi Knoblich auf charmante Art dramatische Passagen ihres Romans mit amüsanten Anekdoten aus ihrem eigenen und aus Fanny Mayers Leben. Die Autorin Heidi Knoblich veröffentlichte zahlreiche Romane, Drehbücher und Bühnenstücke, Hörspiele, Kurzgeschichten und Gedichte. Karten gibt es in der Stadtbibliothek Engen, Telefon 07733/501839.

Amy Waldman im Lesekreis

Engen (swb). Am Donnerstag, am 5. März, trifft sich der Lesekreis Engen, um über den Roman »Der amerikanische Freund« von Amy Waldman zu diskutieren. Der 2013 erschienene Roman erzählt die Geschichte des amerikanischen Architekten Mohammed Khan, der die anonym durchgeführte Ausschreibung für eine 9/11-Gedenkstätte gewinnt und damit eine erhitzte Debatte auslöst. Der Roman hält der amerikanischen Gesellschaft »einen blank geputzten Spiegel« vor – und nicht nur ihr! Wie immer trifft sich der Lesekreis um 20 Uhr im Schützen-turm hinter dem Rathaus in Engen. Weitere Auskünfte erteilt manfred@mueller-harter.de

Förderer treffen sich

Singen (swb). Ihre Mitglieder-versammlung halten die Freunde und Förderer der Zeppelin-Realschule Singen am Dienstag, 24. März, um 19.30 Uhr in der »Gartenstadt« in der Rielsingener Straße 140 ab. Anträge sind eine Woche vor dem Termin einzureichen.

Neubürger willkommen

Engen (swb). Die Stadt Engen lädt alle neu zugezogenen Bürger zum Neubürgertreff am Mittwoch, 11. März, 18.30 Uhr, ins Städtischen Museum Engen + Galerie in der Altstadt ein. Im Anschluss findet eine kostenlose Stadtführung mit Nachwächter und Bürgersfrau statt.

Schulverbund öffnet Türen

Gottmadingen (swb). Zu seinem Tag der offenen Tür lädt der Eichendorff-Schulverbund in Gottmadingen am Freitag, 13. März, ein. Von 16 bis 19 Uhr haben Eltern und Schüler die Möglichkeit, sich ein Bild über den Verbund zu machen. Es werden Informationen zu allen Fachbereichen sowie individuelle Beratungen zu den Kernfächern angeboten. Das Bildungskonzept sowie die anstehende bauliche Entwicklungen sind weitere Themen des Nachmittags.

Wohin steuert der Papst?

Hilzingen (swb). »Zwei Jahre Papst Franziskus – Wohin steuert er die römisch-katholische Kirche?« lautet der Titel des Vortrags, zu dem das Bildungswerk Hilzingen am Montag, 9. März, 19.30 Uhr, in das Pfarrer-Geißler-Haus in Hilzingen einlädt. Referent ist Ulrich Fricker, Journalist aus Konstanz. Am 13. März 2013 wurde Jorge Mario Bergoglio als erster Lateinamerikaner zum Oberhaupt der römisch-katholischen Kirche gewählt. Als Erzbischof von Buenos Aires waren ihm die Seelsorge und das Kümern um Bedürftige besonders wichtig. Viele Christen sahen und sehen in ihm einen Hoffnungsträger. Welche Ziele hat der »Bischof von Rom?« Kann er sie in den bestehenden Strukturen des Vatikans umsetzen? Uli Fricker geht diesen Fragen auf den Grund.